

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich von Krosigk an August Hermann Francke.

Krosigk, Heinrich von

Gröna, 12.10.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58540)

ge hasset holt dann auf nach seiner Tugend Keller
Kraft, dieser Tugend in 10 Tausenden Tausenden
damit die Fortsetzung seiner Tugend, so nicht alle man
geln möge, an irgend einer guten. So laßt alle die
folgenden Tugenden und Tugenden guten, die
fortgesetzt, als an einer, die Gott selbst geschenkt,
und bis an Ende der Welt Gott Tugend, daß die Tugend
gallen, damit die Ungläubigen in ihrer Ungläubig
bessern, und die Providence und Tugend, so die
wunderbare Gnade Gott hat die Tugend, über die Tugend,
die Gläubigen aber die Tugend Tugend Tugend
auf Gott, und Tugend der Tugend, so die Tugend
Tugend ist, auf Tugend Tugend Tugend. So Tugend
auf die Tugend Tugend und Tugend Tugend Gott Tugend Tugend
Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend
Tugend Tugend, und laßt auf seine Tugend Keller
Kraft, Tugend Tugend in allen Tugend Tugend Tugend
Tugend Tugend Tugend, damit die Tugend Tugend

